

# London: freundlich, aber sehr konservativ

Mom GmbH Rathenow war erstmals zur Messe „100 % Optical“

Von Bernd Geske

**Rathenow** – Die Mechanisch-Optische Metallverarbeitungs GmbH (kurz Mom) aus Rathenow ist vom 16. bis 18. Februar auf der Premiere der neuen Messe „100 % Optical“ in London dabei gewesen. So ganz sind die Erwartungen nicht erfüllt worden, das war dem Geschäftsführer Mathias Schröder gestern beim Gespräch mit dem Westhavelländer anzumerken. Die Organisatoren hatten mehr Besucher versprochen. Weil es aber die Premiere dieser Messe war und

der in London erzielte Umsatz immerhin die Unkosten deckt, haben die Rathenower ihren Flug nach London nicht bereut. „Gegenüber anderen Mitbewerbern“, hat Mathias Schröder gesagt, „ist dies als Erfolg zu werten.“

Die Mom GmbH wollte vor allem mit ihrer eigenen und auch selbst hergestellten Kollektion „Grafix“ erfolgreich sein. Im Unterschied zu anderen Herstellern verwendet die Mom GmbH für ihre Fassungen Titan. Dieses Metall gilt als sehr hochwertig. Es ist halb so schwer wie Edel-

stahl, sehr elastisch und ruft keine allergischen Reaktionen hervor.

Im Januar hatte die Mom GmbH auf Deutschlands größter Branchenmesse Opti in München ihre modernisierte „Grafix“-Kollektion erstmals vorgestellt. Sie sei auch in London gut angekommen, hat Mathias Schröder berichtet. Doch habe sich gezeigt, dass der Markt dort „schwierig“ ist. Besucher der Messe seien sehr freundlich gewesen, haben die Rathenower festgestellt, aber auch sehr konservativ. Bedeutet: Sie taten sich schwer, was Farben betrifft.

Für den ersten Ausflug nach London waren die konkreten Ergebnisse der Mom GmbH aber gar nicht so schlecht. Ein englischer Optiker hat die „Grafix“-Kollektion gekauft – allerdings in bedeckten Farben. Durch Vermittlung eines befreundeten Unternehmens bekamen die Rathenower Kontakt zu einer spanischen Marke, die nun zusammen mit der Mom GmbH eine Titanbrille mit vielen Holzelementen produzieren will. Nicht zuletzt gab es Vorgespräche mit einem Interessenten aus Köln, der möglicherweise in Rathenow eine eigene Kollektion fertigen lassen will.

Die Messe in London ist mit 300 Ausstellern und 5500 Besuchern deutlich kleiner als die Opti in München. Dort sind 500 Aussteller und 24 000 Besucher gezählt worden. Die „100 % Optical“ habe eher die Größe einer Regionalmesse in Deutschland, etwa die der Messe in Dortmund, hat Mathias Schröder erklärt: „Wir hätten uns mehr Kontakte mit Kunden aus England, Frankreich und in den USA gewünscht.“ Die Londoner Messe findet auch im nächsten Jahr wieder statt. Ob die Mom GmbH dabei ist, steht noch nicht fest.



Gut gelaunt in London. Ricardo Bork am Messestand der Mom GmbH auf der „100 % Optical“.

FOTO: MOM GMBH